

## 442 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVI. GP

**Einspruch des Bundesrates  
gegen den Gesetzesbeschluß des Nationalrates  
vom 17. Oktober 1984 betreffend ein Bundes-  
gesetz, mit dem das Beamten-Kranken- und  
Unfallversicherungsgesetz geändert wird  
(14. Novelle zum Beamten-Kranken- und  
Unfallversicherungsgesetz)**

REPUBLIK ÖSTERREICH  
DER VORSITZENDE DES BUNDESRATES  
Zl. 153/2-BR/84

An den  
Herrn Präsidenten des Nationalrates

Der Bundesrat hat in seiner heutigen Sitzung den  
Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 17. Okto-  
ber 1984 betreffend ein

Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Kranken-  
und Unfallversicherungsgesetz geändert wird  
(14. Novelle zum Beamten-Kranken- und  
Unfallversicherungsgesetz),  
in Verhandlung genommen und beschlossen, gegen  
diesen Gesetzesbeschluß mit der angeschlossenen  
Begründung Einspruch zu erheben. %

Hievon beehre ich mich im Sinne des Art. 42  
Abs. 3 B-VG die Mitteilung zu machen.

Unter einem wird der Einspruch des Bundesrates  
auch dem Herrn Bundeskanzler zur Kenntnis  
gebracht.

25. Oktober 1984

Dkfm. Dr. Frauscher

/%

**Begründung  
des Einspruches des Bundesrates vom  
25. Oktober 1984 betreffend den Gesetzesbe-  
schluß des Nationalrates vom 17. Oktober  
1984 über ein Bundesgesetz, mit dem das  
Beamten-Kranken- und Unfallversicherungs-  
gesetz geändert wird (14. Novelle zum Beam-  
ten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz)**

Auch die 14. B-KUVG-Novelle steht mit dem  
sozialistischen Pensionsbelastungspaket im Zusam-  
menhang.

Aus all diesen Gründen erhebt der Bundesrat  
gegen den im Titel zitierten Gesetzesbeschluß des  
Nationalrates Einspruch.